



Suchtmonitoring Schweiz

Illegale Drogen¹

Das Wichtigste in Kürze

Oktober 2012

Das Suchtmonitoring Schweiz ist ein Berichterstattungssystem, das zum Ziel hat repräsentative Daten der Bevölkerung in der Schweiz rund um die Themen **Sucht und Konsum** von psychoaktiven Substanzen zu erheben. Es ermöglicht Veränderungen zu verfolgen und Trends abzuschätzen. Es dient primär der Schaffung einer soliden Datengrundlage im Bereich Substanzgebrauch wie es das Betäubungsmittelgesetz vorschreibt. Es schafft auch die Grundlagen für die zukünftige Entwicklung und Priorisierung von Präventionsstrategien und Präventionsmassnahmen.

Grundlage für dieses Faktenblatt bildet die Datenerhebung 2011.

¹ Die vorliegenden Daten aus Befragungen der Allgemeinbevölkerung lassen keine direkten Schlüsse auf die Anzahl regelmässig konsumierender Personen zu. Einerseits führt die geringe Prävalenz in der Bevölkerung zu sehr geringen Fallzahlen in Untersuchungen. Zudem sind marginalisierte Gruppen nur schwer per Telefon erreichbar. Andererseits ist der Wahrheitsgehalt der Aussagen aufgrund der Illegalität der Substanzen möglicherweise verfälscht.

Cannabisgebrauch

Konsumhäufigkeit	5.1% der Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren haben in den letzten 12 Monaten zumindest einmal Cannabis gebraucht (Männer: 7.5%; Frauen: 2.8%).
Altersunterschiede im Cannabisgebrauch	Am häufigsten konsumieren die 15- bis 24- Jährigen, von denen in den in den letzten 12 Monaten 17% zumindest einmal Cannabis gebraucht haben. Knapp ein Fünftel davon konsumiert täglich. Mit steigenden Alter nimmt der Konsum ab.
Einstiegsalter	Der Erstkonsum liegt meist unter 18 Jahren.

GHB-/GHL-Gebrauch

Konsumhäufigkeit	0.5% der Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren haben schon einmal in ihrem Leben GHB oder GHL gebraucht (Männer: 0.9%; Frauen: 0.1%).
------------------	--

Kokaingebrauch

Konsumhäufigkeit	3% der Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren haben schon einmal in ihrem Leben Kokain gebraucht (Männer: 4%; Frauen 2%). 0.4% gaben an in den letzten 12 Monaten zumindest einmal Kokain konsumiert zu haben (Männer: 0.7%; Frauen: 0.2%). 0.2% geben an in den letzten 30 Tagen Kokain konsumiert zu haben.
Altersunterschiede im Kokaingebrauch	Kokain wird am häufigsten von 15- bis -34 Jährigen gebraucht. In den letzten 12 Monaten haben 0.7% der 15- bis 19 Jährigen, 1.3% der 20- bis 24 Jährigen und 0.9 % der 25- bis -34 Jahren zumindest einmal Kokain konsumiert. Danach der Konsum auf 0.3% und liegt bei Personen ab 55 Jahren bei 0%.

Heroingebrauch

Konsumhäufigkeit	0.8% der Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren haben schon einmal in ihrem Leben Heroin gebraucht (Männer: 1.1%; Frauen: 0.4%). Von den Konsumierenden weisen 24.2% einen täglichen Gebrauch auf.
------------------	--

Gebrauch halluzinogener Pilze

Konsumhäufigkeit	3.2% der Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren haben schon einmal in ihrem Leben halluzinogen Pilze gebraucht (Männer: 4.5%; Frauen 2.0%). In den letzten 12 Monaten haben 0.2% der Bevölkerung ab 15 Jahren (0.6% der 15-24-Jährigen) halluzinogen Pilze gebraucht.
Altersunterschiede im Gebrauch halluzinogener Pilze	Am häufigsten haben die 25- bis 44-Jährigen schon einmal in ihrem Leben halluzinogene Pilze gebraucht (6%). In der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen haben unter 2% zumindest einmal in ihrem Leben halluzinogene Pilze konsumiert.

Gebrauch anderer illegaler Drogen

Konsumhäufigkeit anderer Drogen (ausser Cannabis, Heroin, Kokain, GHB, Halluzinogene Pilze)	Von anderen illegalen Substanzen gebraucht die Schweizer Wohnbevölkerung ab 15 Jahren am ehesten noch Ecstasy (0.7% der Bevölkerung in den letzten 12 Monaten), LSD (0.5%) und Speed oder Amphetamine (0.3%).
---	---